

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2010

Freitag, den 23. April 2010

Nummer 4

Brunnenfee 2010



Alica Dittrich

1. Löbnitzer Brunnenfest

Am 28. März 2010 sollte der Frühling aufgeweckt werden. So hatten wir Landfrauen des Ortsverbandes Löbnitz es uns für die Löbnitzer gewünscht und vorgestellt. Jedoch an diesem Tag spielte das Wetter nur teilweise mit. Aber was uns freute, waren die vielen Besucher, die den Wetterkapriolen standhielten und sich an dem kleinen Programm beteiligten.

Das Grundanliegen des Brunnenfestes sollte es ja auch sein, den Ort in Bewegung zu versetzen und das gemeinsame Dorfleben zu aktivieren.

Dem galt auch der Gedanke, dass Löbnitzer Gewerbetreibende für die Löbnitzer da sein wollten.

Das haben unsere Unternehmen auch sehr ernst genommen! Davon konnte sich jeder Besucher bei der stark nachgefragten Tombola überzeugen, denn die Preise waren absolute Spitze. Besonders erfreulich dabei war die Bereitschaft und die Spontantät der ansässigen Betriebe. Es haben sich 60 Betriebe aus der Gemeinde beteiligt! Vielen, vielen Dank!



Aus dem direkten Umkreis unserer Gemeinde haben sich außerdem noch die Rosenapotheke, das Sanitätshaus Stolze, das Kartoffelhaus Lienig in Delitzsch sowie in Bad Düben die Heide- und Marktapotheke, das Autohaus Kühne als auch die Sparkasse Bitterfeld angesprochen gefühlt. Auch hierfür vielen Dank!



Ebenso Voraussetzung für jedes Fest sind die vielen Helfer, die einfach „Ja!“ sagen, wenn man Hilfe benötigt.

Das fängt an bei der Familie Hentsch für die Überlassung ihrer Holzstände - und das nur für ein Dankeschön. Diese Stände müssen aber auch abgeholt, aufgeladen und wieder abgeladen werden. Firma Holger Rehm und die Gemeinde taten dies - für ein Dankeschön. Auf dem Dorfplatz um den Brunnen herum sollten sie aufgebaut werden. Firma Holger Rehm, Herr Rudi Dittrich, Herr Bernhard Ehrler waren zur Stelle - für ein Dankeschön. Die Firma M.U.S.K, Security hat uns Strom zur Verfügung gestellt, die Luftballons aufgeblasen und die Parkplätze frei gemacht - für ein Dankeschön. Die Gaststätte Majunke gab uns die Stehschirme, ließ uns die Toiletten benutzen - alles nur für ein Dankeschön. Herr Böttcher gab uns seine Leiter, Frau Siglinde Wohlschläger das Kuchenregal - für ein Dankeschön. Familie Uhde gewährte der zu früh gelieferten Dixi-Toilette zwei Nächte sicheren Unterstand - für ein Dankeschön. Julian Dressler ermöglichte uns eine besondere Idylle, in dem er ein Schaf und zwei Lämmchen präsentierte. Seine Reak-

tion: „Das mach ich doch gern.“ Danke schön. Firma Burghardt schaffte sich 12 Küken an und überließ uns diese für das Brunnenfest als Hingucker. Diese Tiere waren nicht nur für die Kinder interessant. Auch die Erwachsenen hatten das Bedürfnis, sie anzufassen und zu beobachten.



Damit es österlich farbig auf dem Dorfplatz aussehen konnte, bekamen wir von der Firma Burghardt herrliche Frühlingsblüher angeliefert - für ein Dankeschön. Herr Kühnast legte uns den Strom und beaufsichtigte das Ganze - für ein Dankeschön.



Von unserer Schule wurde uns die Beschallungsanlage ausgeliehen und von der Gemeinde eine Kaffeemaschine. Die Firma ADL lud die Batterie für das Elektroauto und die Löbnitzer Landtechnik hat den farblichen Aspekt gesetzt und das technische Tuning betrieben. Ganz wichtig bei einem zeitaufwendigen Unterfangen wie dem Brunnenfest (und so geht es allen Vereinen und deren Mitglieder) ist ein Dankeschön an unsere besseren Ehehälften, die tatkräftig mit zupackten und für uns so manche Hürde nahmen.



Nun fragt man sich: „Was bitte schön haben die Landfrauen eigentlich noch selbst gemacht?“ Das alles zählen wir nicht auf. Uns hat es nämlich hauptsächlich auch Spaß gemacht.

Wir haben uns auch über den Artikel von Heiko Wittig in der Leipziger Volkszeitung gefreut.

Tatsächlich kamen schon einige neue Ideen von den Landfrauen für ein nächstes Brunnenfest - aber erst einmal werden wir das Diesjährige noch einmal Revue passieren lassen.

Für die Besucher unseres Brunnenfestes, welche ihre Tombola-Preise noch nicht entgegennehmen konnten, gibt es jetzt die Möglichkeit, diese bei Frau Volk in Monis Bestelleshop während der Öffnungszeiten abzuholen.



In Löbnitz feierten
das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“
am 2. April 2010

Edith und Werner Damke
und am 23. April 2010

Renate und Siegfried Saalbach
das Fest der „**Silbernen Hochzeit**“
feierten in Löbnitz
am 28. März 2010

Erika und Siegmara Bauer

Der Bürgermeister gratulierte
den Ehepaaren ganz herzlich
und wünschte noch viele
schöne gemeinsame Jahre.

Herzliche Einladung



Alle Einwohner unserer Gemeinde sind am Freitag, dem 30. April um 18.00 Uhr zum **Maibaumsetzen** auf dem Dorfplatz in Löbnitz herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeister A. Wohlschläger
der Männergesangverein
1860 Löbnitz e. V.
die FFW Löbnitz

Interessantes aus der Heimatgeschichte

Im Kassenbuch von Sausedlitz notierte 1864 der „Kirchvater“ David Gottlieb Wilhelm Folgendes:

„Im Jahr 1846 am 18^{ten} Febr. wurde die 300jährige Gedächtnißfeier des großen Reformators D. Martin Luthers in allen Evangelischen Kirchen gefeiert, auch in unserer Kirche wurde Gottesdienst gehalten, und zwar in den Abendstunden, welches sehr feyerlich wahr. Nachmittags um 4 Uhr wurde das 1^{ste} mahl geläutet, um 5 Uhr das 2^{te} mahl und um 6 Uhr nahm der Gottesdienst seinen Anfang, wobey die Kirche mit 48 Lichtern, nebst den Altarkerzen erleuchtet wahr, zum Anfang wurde ein passender Vers gesungen, dan hielt ein gewisser Cantitat, Dechsel, Haußlehrer bey dem Herrn Oberförster in Löbnitz, einen Vortrag über die letzten Lebensstage und Tod des D M. Luther, dan wurde ein passend Lied gesungen, unter welchen der Klingelbeutel rum ging, dan vor dem Altar eine Collecte nebst Seegen gesprochen, hernach von Cöhr die Aria im Grabe ist Ruh und dan ein paar Vers zum Ausgang.“

David Gottlieb Wilhelm, Kirchvater

In dem Kirchenkasten befindet sich eine Schachtel, in welcher eiserne Stifte sich befinden, welche auf den Frauenstühlen und Emporkirchen eingestochen waren und aufweichen die Lichter, bey dem oben genannten Gottesdienst drauf gestochen waren, solches zum Andenken für die Nachkommen, welchen vielleicht diese Stifte einmahl in die Hände kommen.“

Schulhaus zu Sausedlitz

(Dies wurde aufgeschrieben von Herrn Zeising)

Das 1789 erbaute Schulhaus wurde bis 1893 als Lehrerwohnung und Schule benutzt, also über 100 Jahre.

Im Jahr 1899 fasste der Gutsbesitzer August Wilhelm den Entschluss sein Grundstück zu verkaufen. Es befand sich neben der alten Schule. Die Gemeinde griff diese Gelegenheit auf, um über den Ankauf dieses Grundstückes zu beschließen und zur Schule anzubauen.

Die Gemeindeversammlung vom 29. Mai 1891 hatte darüber zu beschließen. Mit 33 Stimmen gegen 5 Stimmen wurde dem Kauf des Grundstückes zugestimmt. Es wurde eine Kommission gebildet, die den Ankauf u. Umbau zu leiten hatte. Es waren vier Gemeindeglieder und der Ortsschulze Köckeritz.

Der An- und Umbau kostete Geld. Dazu wurden laut der Gemeindeversammlung vom 14. Nov. 1891 die vom Kreis überwiesenen Gelder aus den landwirtschaftlichen Zöllen in Höhe von 329,88 M für den Bau mit eingerechnet. Desgleichen wurde am 12. Jan. 1892 beschlossen, bei der Kreissparkasse 800 M auf Amortisation (allmähliche Tilgung) zu leihen und ab Oktober 1893 alle Jahre 150 M nebst Zinsen zurückzuzahlen. Der übrige Betrag soll von der Gemeinde selbst aufgebracht werden und zwar nach den Gebäude-, Grund- und Klassensteuern. Der Gemeindevorsteher Köckeritz wurde ermächtigt, danach zu handeln.

Die tatsächlichen Kosten für Ankauf u. Umbau des Grundstückes sind nicht bekannt, da selbige in den Sitzungsprotokollen nicht verzeichnet sind.

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Löbnitz 2009

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	602,79	278,21	162,76
erforderliche Sachkosten	148,23	68,41	40,02
erforderliche Betriebskosten	751,02	346,62	202,78

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	159,50	83,39	49,93
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	441,52	113,23	52,85

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	nicht ermittelt	nicht ermittelt	nicht ermittelt

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	400,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	5,96
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwendungsersatz	405,96

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	159,50
Gemeinde	96,46

In der Gemeinderatssitzung am 29. März 2010 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde
4. Vorstellung des Kommunalen Zweckverbandes „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“
5. Abwägungsbeschluss zur Aufhebung des B-Planes Nr. 1 „Am Wolfsgraben“
6. Beschluss zur Aufhebung der Satzung zum B-Plan Nr. 1 „Wolfsgraben“ vom 21.03.1997
7. Beschlussfassung zum Austritt der Großen Kreisstadt Delitzsch aus dem Abwasserzweckverband Unteres Leinetal
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2010

Nichtöffentlicher Teil

10. Wohnungsangelegenheiten
11. Sonstiges
12. Rätefragestunde
13. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2010

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 13 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Es waren keine Bürger anwesend.

RM Dr. Friedrich erscheint.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hamerla und Herrn Zimmer vom Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“.

Die Herren Hamerla und Zimmer erläuterten die Arbeit des Zweckverbandes, welcher 1993 gegründet wurde. Ziel des Verbandes war und ist es, das Gebiet des ehemaligen Braunkohleabbaus als Tourismusgebiet zu entwickeln und zu vermarkten.

1994/1995 wurde dazu ein Masterplan erstellt. Einzelne Projekte wurden für die Expo 2000 umgesetzt, so z. B. der Bau des Pegelturmes und der Seebücke. Der Zweckverband wirbt u. a. auch für den Aktivurlaub (z. B. Nordic Walking, Radwandern, Wasserwandern) bzw. Kurzurlaub.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Beschlussvorlage 24/2010

Bebauungsplan Nr. 1 „Am Wolfsgraben“ - Abwägung

Der Gemeinderat Löbnitz fasst nach Information über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und nach Beratung darüber folgenden Beschluss:

Für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Wolfsgraben“ im räumlichen Geltungsbereich der Flurstücke 126/51 und 126/54 der Flur 5 der Gemarkung Löbnitz liegend, sind die eingeholten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingesehen und mit folgendem Ergebnis beraten worden:

1. Anregungen von Privatpersonen liegen nicht vor.

2. Von dem Träger öffentlicher Belange sind keine Einwände, Hinweise, Anregungen und Bedenken eingegangen.

Das Abwägungsprotokoll liegt vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 24/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 6:

Beschlussvorlage 25/2010

Bebauungsplan Nr. 1 „Am Wolfsgraben“ - Aufhebung des Satzungsbeschlusses

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters Axel Wohlschläger den Satzungsbeschluss zum vorliegenden Bebauungsplan Nr. 1 „Am Wolfsgraben“ im räumlichen Geltungsbereich der Flurstücke 126/51 und 126/54 der Flur 5 der Gemarkung Löbnitz liegend, bestehend aus Planzeichnung und örtlichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.03.1997 aufzuheben.

Die Begründung mit Umweltbericht zur Aufhebung wird gebilligt. Bürgermeister Axel Wohlschläger wird beauftragt, die Genehmigung zur Aufhebung der Satzung bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Nach erteilter Genehmigung ist diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 25/2010

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

RM Dr. Schiemann verlässt die Ratssitzung.

Beschlussvorlage 26/2010

Gemeinderat Löbnitz beschließt dem Austritt der Großen Kreisstadt Delitzsch aus dem Abwasserzweckverband Unteres Leinetal zuzustimmen, wenn für die verbleibenden Verbandsmitglieder Löbnitz und Schönwölkau keine Nachteile, keine Kosten, keine zusätzlichen Aufgaben oder andere zusätzlichen Aufwendungen entstehen. Daher muss vorher vertraglich geregelt werden, dass das austretende Verbandsmitglied für Forderungen jeglicher Art, welche gegen den Verband gerichtet sind, welche sich auf Tatsachen vor dem Austrittstermin begründen, weiterhin anteilig gemäß seines Anteiles laut Satzung haftet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 26/2010

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 12

Stimmenthaltungen: 1

Zum Tagesordnungspunkt 8:

Informationen des Bürgermeisters

1. Information:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Wäscherolle seit 01.03.2010 aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen ist und der TÜV eine weitere Betreibung untersagt hat.

2. Information:

Herr Wohlschläger erläuterte, dass die Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung der Turnhalle versandt wurden.

3. Information:

Die Verträge für die Errichtung von Fotovoltaikanlagen für die Objekte Meyers Erben und das Begegnungshaus Löbnitz wurden unterzeichnet.

4. Information:

Die Telekom hat nach mehrmaliger Aufforderung am 27.04.2010 eine neue Telefonsäule auf dem Dorfplatz Löbnitz errichtet.

5. Information:

Nach Mitteilung eines Vertreters der Telekom bei der Kreistagssitzung am 24.04.2010 soll im Vorwahlgebiet 03 42 08 die Versorgung mit DSL im 3. bzw. 4. Quartal gewährleistet sein.

6. Information:

Die Bundeswehr hat einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung für Transall-Maschinen für Übungszwecke gestellt.

Bgm. Wohlschläger verlas dazu einen Brief von Gerold Weber vom Fliegerclub Roitzschjora.

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2010 wurde in der vorgelegten Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

**Im nichtöffentlichen Teil
der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2010
wurde folgender Beschluss gefasst**

Beschluss-Nr. 27/2010

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Am Freitag, dem 09.04.2010, fand eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

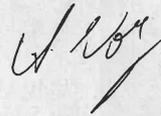
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 11. Mai 2010, bleiben das Einwohnermeldeamt, das Standesamt und das Gewerbeamt wegen Schulungsmaßnahmen geschlossen.

Als Ersatzsprechzeit bieten wir den Freitag nach Himmelfahrt (14. Mai 2010) von 09.00 bis 11.30 Uhr an.



A. Wohlschläger
Bürgermeister

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir möchten an den Fälligkeitstermin 15.05.10 für Grundsteuer A, B und an die Gewerbesteuer erinnern.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 21. Mai 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 14. Mai 2010

Ergänzungen zum Veranstaltungskalender der Gemeinde Löbnitz 2010

(Veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 3)

Veranstaltung	Ort	Datum
30. großes Volleyballturnier	Sausedlitz	12.06.
17. Heidepokal im Segelfliegen	Flugplatz	
Sommerfest	Roitzschjora	29.07. - 08.08.
Reiterferien	Roitzschjora	28.08.
Reiterferien	Seehof Reibitz	04.07. - 10.07.
Reiterferien	Seehof Reibitz	18.07. - 24.07.
Western-Reitturnier	Seehof Reibitz	13. - 15.08.
Landesmeisterschaften Sachsen/Thüringen		
Line-Dance-Contest	Seehof Reibitz	13.08.
Country-Abend mit Live-Musik	Seehof Reibitz	14.08.
Halloweenfeier	Seehof Reibitz	30.10.
Weihnachtsreitshow	Seehof Reibitz	11.12.
Silvesterparty	Seehof Reibitz	31.12.



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88
Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 3 67 22

IMPRESSUM

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

»20 Jahre Wiedergeburt Sausedlitz«

Sausedlitz
lebt!
Schwein
gehabt



**Dorffest mit Musik –
und Theateraufführung**
am Sonnabend, dem 29.5.2010
in Sausedlitz / Gemeinde Löbnitz
auf dem Sportplatz

»20 Jahre Wiedergeburt Sausedlitz«

Sausedlitz lebt! Schwein gehabt

Programm:

15:00 Uhr	Eröffnung Dorffest mit Rahmenprogramm Musikalische Unterhaltung Kaffee und Kuchen Kinderspaß Tombola Preisschießen und -kegeln Ausstellung „Sausedlitz - gestern-heute-morgen“
15:30 Uhr - 18:30 Uhr	Kremserfahrt zum Seelhausener See Schlauchbootfahrt mit der FFW auf dem Seelhausener See
16:30 Uhr	Line Hall Dancer aus Badrina
19:00 Uhr	Festprogramm »20 Jahre Wiedergeburt Sausedlitz« Eröffnung Herr Bürgermeister Axel Wohlschläger Grußwort Herr Landrat Michael Czupalla
19:30 Uhr	Musik- und Theateraufführung der Sausedlitzer „Schwein gehabt - tot geglaubt und neu geboren“
20:30 Uhr	Tanz für Jung und Alt mit DJ „O“

Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Cocktailbar am Abend

Sausedlitz spielt Theater

„Tot geglaubt und neu geboren“

Das Sausedlitzer Projektteam hat zur Geburtstagsfeier „20 Jahre Wiedergeburt Sausedlitz“ verschiedene Angebote mit dem Logo „Sausedlitz lebt - Schwein gehabt“ als Zeichen der Verbundenheit mit unserem Ort vorbereitet.
Zu diesem Anlass können im Nachbarschaftsladen Ihme in Sausedlitz T-Shirts und Polo-Shirts mit dem Logo der Veranstaltung bestellt werden. Alle Größen sind möglich, auch für die Kleinen Gemeindeglieder. Es kann zwischen den Farben rot, grün und weiß gewählt werden. Bestellungen werden bis zum 8. Mai 2010 entgegengenommen. Das T-Shirt kostet 11,00 € und das Polohemd 15,00 €.

Das Projektteam der Theatergruppe würde sich freuen, wenn viele Anwohner das Projekt unterstützen und die T-Shirts/Polo-Shirts bei vielfältigen Veranstaltungen und Anlässen tragen.

Projektteam

Mitteilung: Standfestigkeit von Grabmalen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Löbnitz,
Der Friedhofsträger ist verpflichtet, die Prüfung zur Standfestigkeit von Grabmalen gemäß der

Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft VSG 4.7 § 9 einmal jährlich durchzuführen.

Alle Nutzungsberechtigten beanstandeter Grabmale werden schriftlich benachrichtigt.

Sollte keine Adresse des Nutzungsberechtigten vorhanden sein, wird durch einen gelben Aufkleber am Grabmal (mit dem Hinweis auf die bestehende Unfallgefahr) darauf hingewiesen.

In der Zeit von 3 Monaten ist dann der Schaden zu beheben.

Ebenso werden ungepflegte Grabstätten mit einem gelben Hinweisschild versehen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass beanstandete Steine nicht eigenmächtig, sondern fachgerecht von einem in der Handwerksrolle eingetragenen Steinmetzbetrieb befestigt bzw. repariert werden müssen. Jeder Steinmetzbetrieb muss 5 Jahre Gewährleistung auf neu gesetzte bzw. reparierte Steine übernehmen.

Da es durch umstürzende Grabsteine immer wieder auf Friedhöfen zu schweren Unfällen (auch mit tödlichem Ausgang) gekommen ist, bitten wir Sie, die Angelegenheit ernst zu nehmen.

Die Gemeinde Löbnitz wird zur Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen einen Fachbetrieb beauftragen.

Den Prüfungstermin werden wir im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz und durch Aushänge in den Schaukästen rechtzeitig bekannt geben.

A. Wohlschläger

Bürgermeister

Information der Gemeinde Löbnitz

zum aktuellen Stand bezüglich DSL: Ortsnetz 03 42 08

Hier: Brief der Telekom an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Wohlschläger,

aufgrund Ihrer Nachfrage zum aktuellen Iststand des oben genannten Ortsnetzes in Verbindung mit der Versorgung von Breitband kann ich Ihnen die freudige Nachricht übermitteln, dass die Deutsche Telekom AG den Ausbau weiterhin geplant hat.

Der voraussichtliche Termin für die Zuschaltung des Breitband-DSL über Festnetz ist zum Ende des 3. Quartals bzw. Anfang des 4. Quartals geplant.

Daher ist der Artikel in der LVZ sehr differenziert zu lesen!

Meine Bitte in eigner Sache!

Bitte ermuntern Sie die Bürger und Bürgermeister, den Endkundenvertrag bei der Deutschen Telekom AG abzuschließen, sodass wir auch weiterhin in den ländlichen Bereichen investieren können! Vielen Dank!

Für weiterführende Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Sven Czechowski

Key Account Manager DSL-Ausbau Kommunen

Region Ost

Telekom Vertrieb

Informationen und Mitteilungen

Hallo Löbnitzer Oldi-Fans!

Wie bereits angekündigt, können Oldis am 20.06.2010 gemeinsam mit dem Delitzscher Oldi-Club das Schaubild anlässlich des Reit- und Springturniers gestalten. Für die Teilnahme wird eine Teilnahmeerklärung bis zum 30.05.2010 benötigt mit folgenden Daten:

Name, Vorname

Standort des Fahrzeugs

Fahrzeugtyp, Baujahr

Anfang Juni erfolgt eine Zusammenkunft in der Landtechnik Löbnitz. Die Teilnahmeerklärung bitte bei Herrn Horst Marggraf, Dübener Str. 36, abgeben.

In der Mai-Ausgabe des Amtsblattes weitere Informationen.

„Die Erfahrung des Sehens“

Die Hobby-Künstler aus Löbnitz präsentieren sich bereits zum 6. Mal. In der Zeit vom 2. Mai bis September werden verschiedene Werke in der Patronatskirche in Schönwölkau gezeigt.

Horst Marggraf

Statistisches Landesamt

Freistaat Sachsen

Information

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2010

Jährlich werden im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 0 35 78/3 3- 21 10

Dringender Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion des DRK findet in Löbnitz, am Donnerstag, dem 29.04.10 in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr im Begegnungszentrum, Neue Straße/Feuerwehrhaus statt.



Deutsches Rotes Kreuz

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.blutspende.de oder Telefon 08 00/1 19 49 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

DRK-Blutspendedienst Ost für Berlin, Brandenburg und Sachsen Ansprechpartner

Steffen Eberle, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 03 71/43 22 0- 66, Mobil: 01 72/5 21 09 77

s.eberle@blutspende.de

Informationen des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V.!

Waldbesitzer und Säge- und Holzindustrie in einem Boot

Rund eine Million Menschen sind im so genannten „Cluster Forst und Holz“ beschäftigt - damit arbeiten in Deutschland mehr Menschen in der Forst- und Holzwirtschaft als in der Automobilindustrie. Da ist eine gemeinsame Fachtagung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes (SWBV) und des Verbands der Säge- und Holzindustrie (VSH) eine wichtige Veranstaltung. So trafen sich nach jeweils eigener Mitgliederversammlung die beiden Verbände am 27. März 2010 im Rittergut Limbach und diskutierten gemeinsam, welche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bestehen.

In einem einführenden Referat stellte Dr. Bernd Wippel vom Büro für Management-Consulting das Spannungsfeld zwischen Kleinprivatwaldbesitzer und großer Holzindustrie dar: Während nicht jeder Privatwaldbesitzer überhaupt ein Interesse an der Nutzung seines Holzes hege, seien es gerade die großen Investitionen der Holzindustrie, die eine permanente Auslastung der Maschinen erfordern. „Wir haben vor einigen Jahren ein gemeinsames Boot bestiegen. Nun müssen wir darauf achten, dass es nicht kentert oder ins Wanken gerät“, stellte Rolf Wunsch, Rundholzeinkäufer bei der Firma Klausner und Teilnehmer der Podiumsdiskussion fest. Für eine kontinuierliche Holzversorgung der Sägeindustrie brauche man auch den Privatwald. Die Geschäftsführerin des SWBV, Cornelia Schulz, betonte: „Es soll niemandem ein schlechtes Gewissen gemacht werden, sondern wir wollen Möglichkeiten aufzeigen, wie man zusammenarbeiten kann.“ Schließlich könne der kleine Privatwaldbesitzer nicht für die großen Investitionen der Holzindustrie zur Verantwortung gezogen werden. Wippel plädierte für aktive Mittler, die den kleinen Waldbesitzer mit dem großen Sägewerk zusammen kommen lassen: Forstbetriebsgemeinschaften (FBGen), aktive Forstverwaltungen und Forstunternehmer seien hier gefragt.

Dem stimmten auch die weiteren Podiumsteilnehmer zu: „Nur mithilfe von Information, Organisation und Kommunikation sei die Holzmobilisierung aus dem Kleinprivatwald zu erzielen“, betonte Torsten Winkler, Geschäftsführer einer FBG und einer Holzvermarktungsgesellschaft in Sachsen. Prof. Hubert Braun, Geschäftsführer von Sachsenforst, sah zwar auch die Bedeutung der Aktivierung von privaten Waldbesitzern für die Bereitstellung von Holz, mehr noch betonte er aber die Dringlichkeit eine gemeinsame Lobby für die Forstwirtschaft aufzubauen, die sich nicht allein auf die Bringung von Holz, sondern auch auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Forst-Holz-Clusters konzentriert. Auch Dr. Mario Marsch, Vorsitzender des Sächsischen Forstvereins, betonte in seinem anschließenden Vortrag, wie wichtig die Bündelung von Informationen und Interessen für eine wirkungsvolle Vertretung in der Politik ist.

Cornelia Schulz und Jürgen Richter, Geschäftsführer des VSH, bekräftigten in einem Schlussreferat ihren Wunsch zur Zusammenarbeit und regten ihren Vorsitzenden gegenüber an, künftig einmal im Jahr eine gemeinsame Vorstandssitzung abzuhalten, um gemeinsame Aspekte der Verbandsarbeit in Angriff zu nehmen und so dem Cluster Forst und Holz in Sachsen Leben einzuhauchen. Jürgen Richter schloss mit dem Wunsch: „Wir müssen die Vertrauensbildung seitens der Holzindustrie stärken. Gleichzeitig möchte ich aber den Wunsch an die Waldbesitzer aussprechen, über eine Nutzung ihres Holzes nachzudenken.“

Anne Hollstein

Die Waldbesitzerschule Sachsen bietet ab Mai 2010 für Waldbesitzer, deren Familienangehörige und Bewirtschafter von Wald im Freistaat Sachsen abwechslungsreiche Schulungsangebote an. Des Weiteren lädt der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. am 04.06.2010 zu einer Exkursion im Werksgelände ein. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle Piener Straße 10 in 01737 Tharandt oder unter der Telefonnummer 03 52 03/3 98 20. Für Rückfragen können Sie sich auch an die Gemeindeverwaltung Löbnitz wenden. Hier können die Einladungsunterlagen und die Schulungsangebote eingesehen werden.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 07.05.10 um 20.00 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 21.05.10 um 20:00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 21.05.10 um 19:00 Uhr



Interessengemeinschaft Heimatgeschichte

Nächster Treff am **27.04.10 um 18.00 Uhr** im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Löbnitz. Jeder ist willkommen, der sich für Heimatgeschichte interessiert und Geschichte aufarbeiten möchte.

1. Konzert des Männergesangsvereins 1860 Löbnitz e. V. im Jubiläumsjahr

Werte Einwohner der Orte Sausedlitz, Reibitz, Roitzschjora und Löbnitz,

der Männergesangsverein 1860 e. V. lädt Sie anlässlich seines 150-jährigen Bestehens zum ersten großen Konzert im Jubiläumsjahr 2010 recht herzlich ein.

Da uns die kalte Jahreszeit in diesem Jahr viel zu lange die gute Stimmung und die Frühlingsgefühle vermieste, werden wir am Sonntag, dem 25.04.2010 um 17:00 Uhr im Saal der Gaststätte „Eichenast“ Löbnitz unser großes Frühlingskonzert aufführen.

Wieder mit dabei sind unsere guten Freunde, die Musiker des Salonorchesters „de Sachs“ und Siegfried mit seinem Elektropiano.

Neues und altes Liedgut wurde für dieses Konzert einstudiert und aufgefrischt. Alle Sänger des MGV warten nun darauf es Ihnen vorzutragen zu können. Welches Lied kommt beim Publikum am besten an? Sind es die neuen oder doch lieber die altbekannten. Um noch besser zu werden, ist uns Ihre Meinung wichtig. Sprechen Sie uns nach dem Konzert an.

Horst Schmeißer

1. Vorsitzender

Wiedereröffnung der Gaststätte „Zum Sportlerheim“ in Löbnitz

Seit dem 1. April dieses Jahres hat die Gaststätte „Zum Sportlerheim“ in Löbnitz wieder ihre Türen geöffnet und steht für Veranstaltungen (nach Absprache) sowie zu folgenden Öffnungszeiten den Einwohnern und Gästen zur Verfügung:

Dienstag - Freitag	17.00 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag - Sonntag	10.00 Uhr - 22.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Telefon während der Öffnungszeiten:

(03 42 08) 7 13 80

1. Sportlerheim-Skatturnier in Löbnitz

Zum aktuellen Anlass der Wiedereröffnung der Gaststätte „Zum Sportlerheim“ in Löbnitz findet am Freitag, dem 23.04.2010, ein offenes Skatturnier statt.

Geplant ist die regelmäßige Austragung eines solchen Turnieres einmal in jedem Quartal. Gestartet wird um 19.00 Uhr (Anmeldung bereits ab 18.30 Uhr).

Nicht nur Sportfreunde, auch jeder andere Interessierte, sind herzlich willkommen!

Telefon während der Öffnungszeiten:

(03 42 08) 7 13 80

1. Sportlerball der LSG Löbnitz



Im Jahr 2010 soll zum ersten Mal ein Sportlerball für alle LSG-Mitglieder und deren Begleitung stattfinden. Natürlich sind alle Sponsoren herzlich eingeladen. Wir Handballer haben uns bereiterklärt, dieses Ereignis zu organisieren und hoffen auf eine große Anzahl von Teilnehmern.

Dieser wird am 01.05.2010 im Saal der Gaststätte Eichenast um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) beginnen. Für Speisen und Getränke sorgt Familie Majunke. Der Preis der Eintrittskarte beträgt im Vorverkauf 5 € und an der Abendkasse 7 €.

Wir freuen uns schon sehr, euch durch einen musikalischen, spannenden und hoffentlich lustigen Abend führen zu dürfen. Zum Abendprogramm gehört die Wahl der Mannschaft des Jahres 2010, eine Tombola und nicht zuletzt ein kleines Showprogramm.

Wir erwarten euch am 01.05.10; bis dahin alles Gute!
Eure Handballer!

Wahl der Mannschaft des Jahres 2010 der LSG Löbnitz

Zum ersten Mal soll eine Mannschaft der LSG Löbnitz zur **Mannschaft des Jahres** gekürt werden.

Alle Einwohner der Gemeinde Löbnitz sowie alle Mitglieder der LSG und deren Angehörige, welche nicht in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben, sind aufgerufen, abzustimmen, wer Mannschaft des Jahres 2010 werden soll.

Zur Wahl stehen alle Mannschaften der LSG Löbnitz, ob im Fußball, Handball, Volleyball oder Kegeln.

Jede Person hat eine Stimme und nur vollständig ausgefüllte Stimmzettel werden gewertet.

Unter allen teilnehmenden Wählern wird am Ende der Wahl ein kleiner, aber feiner Preis ausgelost.

Der Wahlzettel im Amtsblatt sowie die Wahlzettel, welche an den Standorten der Wahlurnen ausliegen, möchten bitte genutzt werden. Die ausgefüllten Wahlzettel bitte in die bereitstehenden Wahlurnen im Konsum, der Bäckerei Schwarz und der Fleischerei Böhrhold in Löbnitz bis zum 28.04.2010 einwerfen.

Die Ehrung erfolgt beim Sportlerball am 1. Mai 2010 im Saal der Gaststätte „Eichenast“.

Wahlzettel zur Wahl der Mannschaft des Jahres 2010 der LSG Löbnitz

Name:
Vorname:
Wohnort:
LSG-Mitglied: Ja Nein

Sektion	Mannschaft	Spielklasse	Stimme <input type="radio"/>
Volleyball	1. Männer	Kreisliga	<input type="radio"/>
Volleyball	2. Männer	Kreisliga	<input type="radio"/>
Volleyball	Frauen	Kreisliga	<input type="radio"/>
Handball	Frauen	Bezirksliga	<input type="radio"/>
Handball	Juniorteam	in Vorbereitung	<input type="radio"/>
Kegeln	1. Männer	Super Bezirksliga	<input type="radio"/>
Kegeln	2. Männer	Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	3. Männer	1. Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	4. Männer	1. Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	5. Männer	2. Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	1. Frauen	Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	2. Frauen	Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	A-Jugend	Kreisliga	<input type="radio"/>
Kegeln	B-Jugend	Kreisliga	<input type="radio"/>
Fußball	1. Männer	Bezirksklasse	<input type="radio"/>
Fußball	C-Jugend	Bezirksliga	<input type="radio"/>
Fußball	D-Jugend	Bezirksklasse	<input type="radio"/>
Fußball	E-Jugend	Bezirksliga	<input type="radio"/>
Fußball	F-Jugend	Kreisliga	<input type="radio"/>
Fußball	Bambinis	in Vorbereitung	<input type="radio"/>

Volleyball: 11. Oldie-Cup der LSG Löbnitz

Das Volleyball-Traditionsturnier der Altersklasse Ü 40 stand ganz im Zeichen des Initiators Willi Bechtloff, der vor kurzem seinen 70. Geburtstag feierte und letztmalig seine Delitzscher Auswahl „Ü 50“ ans Netz rief. Es folgten der Einladung wie immer auch die Sportfuchse aus Delitzsch, die Sportfreunde aus Tiefensee und weitere ehemalige Mitspieler, die es sich nicht nehmen lassen wollten, unserem Willi zu gratulieren und ihm auch künftig alles Gute zu wünschen. Der Gastgeber des Turniers, das Löbnitzer Oldie-Team, sorgte natürlich mit seinen Frauen für die besten Voraussetzungen zur Durchführung des Ganzen. Als die feierlichen Worte gesprochen waren, ging es mit einiger Verspätung dann ans Netz.

Die Ü 50-Auswahl, in diesem Jahr stark verjüngt, mit nur noch 4 Spielern über 60 Jahre alt, war nun wieder einmal hoher Favorit für den Sieg. Im Vorfeld hatten die Löbnitzer darauf schon reagiert und sich mit einigen ihrer ehemaligen Spieler verstärkt. Nach dem 1. verlorenen Satz der Ü 50 gegen die Sportfuchse entwickelte sich die Sache auch sehr vorteilhaft für die Löbnitzer, die im Anschluss die Spiele gegen Tiefensee und die Sportfuchse mit deutlichen Satzvorsprüngen beenden konnten.

Die Spieler „Ü 50“ nutzten die Spielpause, um sich selbstkritisch über die gemachten Fehler auseinanderzusetzen. Im Spiel gegen Tiefensee musste dem Gegner auch von Anfang an gleich konsequent die Gegenwehr geboten werden, um einen wichtigen Sieg einzufahren. Die letzten Plätze sollten damit wieder einmal zwischen Tiefensee und den Delitzscher Sportfuchsen entschieden werden. Die Sportfreunde aus Tiefensee konnten dieses Spiel gewinnen und damit auch den 3. Platz.

Analog der Spielansetzung war das letzte Spiel auch das Endspiel geworden. Die Ü 50-Auswahl ging leicht in Führung. Die Löbnitzer blieben mit teilweisen sehr guten Angriffen und kleinen Überraschungsspielzügen an der Punktverteilung immer dran. Die Ü 50-Oldies konnten nicht beeindruckt werden, sie spielten ihr Spiel durch und hatten am Ende des 1. Satzes 3 Punkte Vorsprung. Das reichte aber nicht zum Sieg, hatte man doch anfangs gegen die Sportfuchse einen Satz verloren.

Sollte der Viertplatzierte über den Sieg des Oldie-Cups mitentscheiden? Die Spannung blieb bis kurz vor dem letzten Satzende. Den Löbnitzern war ja diese Situation auch bewusst. Sie blieben also kämpferisch dran. Am Schluss dominierten die Spieler der



Delitzscher Auswahl „Ü 50“ mit sogar 6 Punkten Abstand. Die diesjährigen Platzierungen waren nach dem Ende des Turniers gleich überschaubar und brauchten somit nicht, wie in den letzten 2 Jahren, durch die kleinen Satzpunkte errechnet werden. Nach der Pokalverleihung an die Delitzscher Auswahl „Ü 50“ - ein „Seniorenkind“ nahm den Pokal entgegen, beschlossen die Akteure eindeutig: Der Oldie-Cup wird weiterhin ausgetragen! Ein Verantwortlicher ward auch gleich gefunden. Willi Bechtloff nahm es mit Freude auf.



Endstand 2010

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 1. Delitzscher Auswahl „Ü 50“ | 5 : 1 Punkte |
| 2. Oldie-Team Löbnitz | 4 : 2 Punkte |
| 3. Oldie-Team Tiefensee | 2 : 4 Punkte |
| 4. Delitzscher Sportfuchse | 1 : 5 Punkte |

Erfolgreicher Sausedlitzer Nachwuchs

Der Sausedlitzer Kegelsportverein kann im Spieljahr 2009/2010 auf eine erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken. Nach sehr guten Ergebnissen bei den Kreiseinzelmeisterschaften qualifizierten sich Sausedlitzer Kegler in allen Altersklassen für die Bezirkseinzelmeisterschaften:

in der B-Jugend	weiblich:	Viviene Wolf
	männlich:	Adrian Schneider
A-Jugend	weiblich:	Kristin Horn
	männlich:	Philipp Bechtloff

Besonders erwähnenswert waren im Vorlauf auf der Kegelbahn in Naunhof die Leistungen von Kristin Horn mit 393 Holz (Platz 9) und Philipp Bechtloff mit 404 Holz (Platz 7). Diese Platzierungen berechtigten zur Teilnahme am Endlauf zur Bezirksmeisterschaften in Oschatz. Hier spielte Philipp ein Ergebnis von 400 Punkten und verbesserte sich in der Gesamtwertung auf den 5. Platz.

Somit qualifizierte er sich für die Landesmeisterschaften in Hainichen. Dafür wünscht ihm der Verein viel Erfolg!

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle den Übungsleitern unserer Jugendlichen.

Der Vorstand

Sausedlitzer Herren mit sehr guter Rückrunde zum Meistertitel

Nach durchwachsenen Ergebnissen in der Hinrunde und einer Niederlage mit 107 Holz in Eilenburg, wollte die 1. Sausedlitzer Herrenmannschaft unbedingt den Titel verteidigen. Das erste Spiel der Rückrunde fand in Zwochau statt.

Dieses wurde ein spannendes Spiel auf sehr hohem Niveau. Dabei erreichten die Sausedlitzer Kegler mit 2630 Punkten ihr bestes Auswärtsergebnis und gewannen mit 21 Holz. Das zweite Spiel war das Ortsderby. Die LSG Lößnitz war zu Gast in Sausedlitz und wollte ihren Vorjahreserfolg gern wiederholen. Es waren viele Fans beider Mannschaften anwesend und es entwickelte sich ein echter Krimi. Erst die allerletzte Kugel brachte den Sieg des KSV über die LSG mit nur 3 Punkten Vorsprung.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 2621 Holz und einem sehr gut aufgelegten Gerald Bechtloff mit 480 Punkten erreichte die Mannschaft einen sicheren Sieg in Laußig und stellte dabei einen neuen Mannschaftsbahnrekord auf.

Nun kam es zum Spitzenspiel der Kreisliga. Eilenburg I reiste nach Sausedlitz und hätte mit einem Sieg die Tabellenspitze erobern können.

Bis zum 4. Starter konnten die Gäste aus Eilenburg mithalten. Dann gelang es den Gastgebern, einen Vorsprung zu erspielen, der bis zum Ende kontinuierlich vergrößert wurde.

Im fünften Spiel der Rückrunde gastierte der Tabellenletzte Eilenburg 2 in Sausedlitz.

Mit 252 Holz Vorsprung fuhr hier die Erste des KSV einen sicheren Sieg ein.

Anschließend reiste man nach Radefeld. Mit sehr guten 2586 Holz konnte man auch hier die Punkte mitnehmen.

Das letzte Spiel der Meisterschaft fand in Kyhna statt. Der Gastgeber konnte nur mit einem Sieg auf den Klassenerhalt hoffen. Entsprechend stark begann Kyhna diese Partie. Es gab einen ständigen Führungswechsel und der Kyhnaer Schlussstarter Karsten Ertl ging mit 11-Holz-Vorsprung auf die Bahn. Er wurde Tagesbester seiner Mannschaft mit 455 Punkten. Sausedlitz schickte als letzten Kegler Tilo Grüne ins Rennen, der jederzeit mit seinem Gegner mithalten konnte. Mit den zweiten Abräumern (98 Punkte) zog Sausedlitz knapp an Kyhna vorbei, und Tilo Grüne spielte mit 306 Volle und 170 Abräumern einen neuen Einzelbahnrekord. Am Ende erreichten die Kyhnaer Sportfreunde ein sehr gutes Mannschaftsergebnis von 2576 Punkten. Sie wurden aber um 10 Holz überspielt. Das Sausedlitzer Ergebnis von 2586 Holz ist ein neuer Mannschaftsbahnrekord auf der Kyhnaer Kegelbahn.

Und das Projekt Titelverteidigung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Uwe Bechtloff

LSG Lößnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

Punktspiel-Rückblick 2009/10

Die Lößnitzer I. Mannschaft in der Superliga spielte in manchen Spielen ganz groß auf, z. B. gegen Zufa Delitzsch und bei Sachsen Leipzig, wo gewonnen wurde. Zwei Spiele wurden unglücklich verloren in Bennewitz und zuhause gegen Markranstädt mit 2 Kegel. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Sven Recktenwald, Carsten Bauer, René Teuscher, René Scholz, Manfred Koch, Christian Kunze, Ronald und Robert Rothe, Holger und Michael Schmeißer.

Die Lößnitzer II. Mannschaft verschenkte viele Punkte. In Radefeld wurde ein hoher Vorsprung noch verspielt, ebenfalls in Laußig und im Spiel gegen Sausedlitz gab es eine unglückliche Verletzung von Volker Gensichen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Andreas Hanke, Robert Rothe, Mario Uhde, Hartmut Hering, Volker Gensichen, René Dudziak, Mathias Poduschnik, Rolf Richter, Christian Kunze, Niko Tille, Holger Schmeißer und Peter Bürger.

Die II. Mannschaft wurde überlegen Staffel-I-Sieger in der 1. Kreisklasse. Folgende Spieler holten den Titel: Peter und Andreas Bürger, Lothar Schulz, Olaf Schönfelder, Niko Tille, Holger und Michael Schmeißer, Max Steffen, Alexander Koch, Mathias Poduschnik und Erich Pokrant.

Auch die IV. Mannschaft wurde überlegener Staffel-II-Sieger in der I. Kreisklasse. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Niko Tille, Holger und Michael Schmeißer, Mathias Poduschnik, Chris Blank und Alexander Koch.

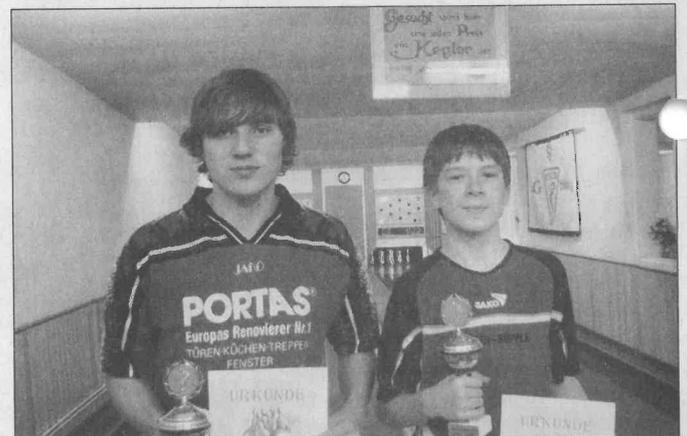
Die V. Mannschaft sorgte zuhause immer für Spitzenleistungen, tat sich aber auswärts auf den schweren Bahnen in Bad Dübren, Zufa Delitzsch und Zschölkau schwer.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Rolf Richter, Dieter Grafe, Max Steffen, Gerhard Sichtung, Carsten Schreiber, Maik Engler, Christopher Bill und Alexander Koch.

Nachwuchs Kegeln der LSG Lößnitz

Bei der A-Jugend holten die Lößnitzer den Titel. Es gab sehr gute Leistungen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Alexander Koch, Maik Engler, Christopher Bill und Kevin Denckert.

Bei der B-Jugend holten die Lößnitzer ebenfalls den Kreismeistertitel. Es gab auch gute Ergebnisse von der Lößnitzer gemischten Mannschaft mit den Spielern/innen: Marvin Solms, Sara Wohlschläger, Pia Wittig und Katharina Küster.



Kreismeister A-Jugend Alexander Koch, Kreismeister B-Jugend Marvin Solms



Kreismeister C-Jugend Lukas Volk, Vize-Kreismeister C-Jugend Max Tiesler

Rückblick Superliga Sachsen Leipzig I. 5231 Kegel - LSG Löbnitz I. 5259 Kegel

In diesem Spiel ging es für die Pferdedörfler um alles. Nur bei einem Sieg war vielleicht noch der Klassenerhalt möglich. Gleich das Starterpaar H. Schmeißer/C. Bauer (877/902 Kegel) holte einen kleinen Vorsprung von 26 Kegel heraus. Das zweite Paar R. Teuscher/R. Scholz (927/845 Kegel) konnte die Sachsen nicht ganz halten. Nun ging das Schlusspaar mit 5 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Immer wieder wechselte die Führung.

Jetzt war Nervenstärke angesagt. Am Ende konnten Ron. Rothe/S. Recktenwald (839/875 Kegel) glücklich sein. Es gab einen Sieg mit 28 Kegel. Ob es für den Klassenerhalt reicht, hängt von den anderen Ergebnissen der Superliga und vom Abstieg aus der Landesliga ab.

Abschlusstabelle: 1. KSV Döbeln 26 : 2, 2. SK Markranstädt 22 : 6, 3. Sachsen Leipzig 14 : 14, 4. SSV Torgau 12 : 16, 5. Zufa Delitzsch 12 : 16, 6. LSG Löbnitz 10 : 18, 7. KSV Trebsen 10 : 18 und 8. KSV Bennewitz 6 : 22.

Freundschaftsspiel LSG Löbnitz 2490 Kegel - Askania 09 Halle Landesliga 2416 Kegel

Für viele halesche Mannschaften ist eine Reise nach Löbnitz immer ein Höhepunkt. Es gibt viele freundschaftliche Verbindungen. Es wurden neue Wimpel ausgetauscht. Für die Löbnitzer ging es darum, gegen die Landesligaspieler gut zu bestehen. Die Askanianer gingen mit dem ersten Paar mit 6 Kegel in Führung. Nach dem zweiten Paar lagen die Löbnitzer vorn und bauten die Führung mit dem dritten Paar auf 76 Kegel aus.

Ergebnisse Löbnitz: A. Hanke 404, V. Gensichen 415, M. Steffen 411, H. Hering 417, C. Bauer 416 und Chr. Kunze 427 Kegel.

Ergebnisse Askania: Heinrich 416, Wiekedal 409, Friebe 387, Mai 422, Schubert 403 und Fantasy 377 Kegel.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 09.05.10 um 10.30 Uhr

Samstag, den 22.05.10 um 14.00 Uhr Konfirmation

Gottesdienste in Sausedlitz

Samstag, den 25.04.10 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 11.05.10 um 14.00 Uhr

Konfirmiert wird am 22. Mai 2010:

aus Löbnitz

Elisabeth Hamann

Festliche Chormusik am Sonntag „Kantate“

Herzliche Einladung

Zum 15. Mal treffen sich Kath. und Ev. Chöre, um gemeinsam am

2. Mai 2010 um 16.30 Uhr in der Ev. Kirche zu singen.

Im Anschluss wird im Pfarrgarten gegrillt.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

unseren

Geburtstagskindern

aus Löbnitz



Herrn Gerhard Bocksch	am 06.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Seifert	am 16.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dietrich Fischer	am 19.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Pietzsch	am 22.05.	zum 70. Geburtstag

In Löbnitz feiern das Fest der „Goldenen Hochzeit“

am 30. April 2010

Hannelore und Bodo Reiche

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch, Tel. 03 42 02/6 52 60

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 26.04.10 und am 10.05.10

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 11.05.10 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Hi. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 18.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr (nicht am 13.05.10)

Maiandacht für die gesamte Pfarrei

Sonntag, den 09.05.10 um 16.00 Uhr

Hi. Messen

Pfingstmontag, den 24.05.10 um 10.00 Uhr

Feier der Pfarrgründung in Zwochau

Sonntag, den 02.05.10 um 14.00 Uhr



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



Wir danken allen recht herzlich,
die uns anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
ehrten und erfreuten.

Allen, die durch fleißige Hilfe und festliche Umrahmung
diesen Tag unvergesslich machten.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Jörg Uhle-Wettler
für die bewegende Einsegnung,
Thomas Winterling für die schöne Kutschfahrt,
den Kameraden der FFW Löbnitz
sowie der Pension Keller für die Bewirtung.

Edith & Werner Damke

Löbnitz, im April 2010

Fahrschule **Brode** GbR
zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR



Qualitätsmanagement
PAS 1037:2004
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige Schulung
Überwachung

Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna
Tel. 03 42 02 / 5 19 80
Weitere Info's unter:
www.fahrschule-brode.de

Nächster Kurs ab 12. Juli 2010 in der Feuerwehr Löbnitz

- **Lkw-Führerschein** auch mit Bildungsgutschein vom
Arbeitsamt mit
 - Staplerschein
 - Ladungssicherung
- **Berufskraftfahrerweiterbildung**

2789.20.16.10

Handwerk + Dienstleistung regional

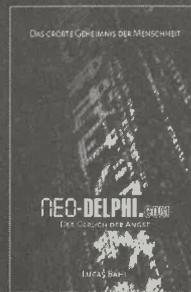
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]

Jetzt als eBook
online lesen

www.wittich-herzberg.de

www.Schatulleria.de
Modeschmuck & Accessoires

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Wer den Schlüssel besitzt,
dem gehört die Welt!

NEO-DELPHI.COM
Der Geruch der Angst

Das größte Geheimnis der Menschheit:

Neo-Delphi ist das Ziel millionenfacher Hacker-
angriffe. Doch das Orakel der Superreichen und
Mächtigen mit einer Trefferquote von über 90% ist
besser geschützt als die sensibelsten Daten von
CIA, FBI und Pentagon zusammen. Als es Magaly
Leslie dennoch gelingt, ins Herz der Orakelsite ein-
zudringen, ist ihr Triumph nur von kurzer Dauer,
denn jetzt zeigt Neo-Delphi seine wahre Macht und
schleudert die junge Hackerin in die Vergangenheit,
mitten hinein in die blutigen Wirren der französi-
schen Revolution. Doch damit fängt der nervenzer-
reißende Trip durch Raum und Zeit erst an ...

Aber sie ist nicht allein. Zusammen mit dem Hoch-
stapler Graf Cagliostro und dem kaum besser beleu-
mudeten Magier Aleister Crowley versucht sie die
düsteren Geheimnisse von Neo-Delphi zu enträtseln.
Geheimnisse, die sehr viel älter sind, als sie
alle ahnen ...

Der neue Thriller von Lucas Bahl sprengt die Genre-
Grenzen von Cyberpunk, historischem Roman und Fan-
tasy, um den Leser ins ultimative Abenteuer zu entfüh-
ren.

432 Seiten, broschiert, € 14,80 • ISBN 978-3-9810906-0-4
Zu beziehen über Ihren Buchhändler.

Eine ausführliche Leseprobe finden Sie unter
www.neo-delphi.com



Sie hatten kein Amtsblatt
in Ihrem Briefkasten?

... dann sollten Sie schnell zum Telefon
greifen und **Frau Wolf** anrufen.

Sie kümmert sich um Ihr Anliegen!

Telefon: 0 35 35. 489 - 111

VERLAG
W
WITTICH